St. Margarethen St. Franzisci St. Stefan Haimburg St. Georgen Klein St. Veit

DIE BRÜCKE TR

Nummer: 388

Informationen aus dem Pfarrverband Völkermarkt-Trixnertal September 2023

Bild: Peter Weidemann; In: Pfarrbriefservice.de

Katholische Kirche Kärnten

www:kath-kirche-kaernten.at

Impressum:

DIE BRÜCKE

Nummer: 388 – September 2023

Monatliches Informationsblatt der
Pfarrblattgemeinschaft Trixnertal
St. Margarethen, St. Franzisci,
St. Georgen, Klein St. Veit,
St. Stefan und Haimburg

Medieninhaber und Redaktion, für den Inhalt verantwortlich:
Röm. Kath. Pfarramt St. Magdalena
Pfr. Geistl. Rat Zoltán Papp und
PAss. Franz Pipp
Kirchgasse 8, 9100 Völkermarkt
Tel. 04232/2429 oder 0676/8772 8735
e-mail: franz.pipp@gmx.at
oder: voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at

Kontaktadressen der RedakteurInnen:

St. Margarethen
Elisabeth Jamnig
St. Margarethen, 9100 Völkermarkt
Tel. 04231/2418 oder 0676/8772 7707

St. Franzisci
Waltraud Lepuch
Gattersdorf 31, 9102 Mittertrixen
Tel.: 0664 / 200 50 31

St. Georgen
Gerald Wedenig
Korb 13, 9102 Mittertrixen
Tel. 0664 / 444 9000

Klein St. Veit
Oswald Korak

St. Stefan
Petra Grilz
Mail: petra.grilz@gmx.at

Haimburg
Hermine Sereinig

Brücke-online ....
St. Margarethen o. T.:
http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3268
St. Georgen a. W.:
http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3267
St. St. Stefan/N.:
http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3271
Haimburg:
https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3264

AUS DEM INHALT:

3 **Wort des Pfarrers**
Vom Wünschen...

4 **Aktuelles aus St. Franzisci**
Bericht: 125 Jahre FF; Nachruf R. Taurer; Vorstellung Minis

7 **Aktuelles aus Haimburg**
Bericht: Patrozinium - Kirchtag

8 **Aktuelles aus St. Margarethen**
Bericht: Kirchtag; Geburtstage; Marienwallfahrt

10 **Aktuelles aus St. Georgen**
Berichte: Annakirchtag, Wandertag-FF, Kräutersegnung, Pensionistenkirchtag; Einladung Pfarrfest

12 **Aktuelles aus St. Stefan**
Berichte: Kirchtag, Sternsingerausflug, Großputz; Termine; Nachruf A. Höberl

14 **Aktuelles aus Klein St. Veit**
Berichte: Schulschlussmesse, PGR-Wanderung, Feuerwehrfest; Einladung Erntedank; Termine

17 **Aktuelles Pfarrverband**
Bibelrunden, Gebetsmeinungen; Bericht-Flattnitz;

20 **Gebet für unsere Erde**

Das nächste Pfarrblatt erscheint:

Redaktionsschluss: **Montag, 25. September 2023**

Zustellung ab: **Samstag, 30. September 2023**

von Pfarrer Zoltán Papp

Ich wünsche dir ein mitfühlendes und aufrichtiges Herz

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Pfarrgemeinden!

Stellen sie sich einmal vor, sie hätten einen Wunsch frei. Das wäre wunderschön, aber zugleich auch belastend. Denn man kann so eine Gelegenheit auch leichtsinnig vertun. Viele Geschichten und Märchen handeln vom Wünschen. Da wird erzählt, dass eine gute Fee armen Menschen begegnet, um ihnen einen Wunsch, manchmal sogar drei Wünsche zu erfüllen.

Das Märchen *„Von den drei Wünschen“*[1] handelt von einem alten streitsüchtigen Ehepaar, dem eine Fee drei Bitten gewähren möchte. Die beiden haben drei Tage Zeit zum Überlegen, was sie sich am meisten Wünschen. Als die Zeit fast zu Ende ist und die Eheleute beim Abendessen ihre Suppe löffeln, spricht die Frau plötzlich und unüberlegt aus, wie gerne sie jetzt noch eine Wurst im Teller hätte. Der Wunsch geht sofort in Erfüllung. Als der Mann merkt, dass damit bereits der erste Wunsch verscherzt ist, wird er sehr wütend. Er brüllt und flucht, die Wurst solle ihr doch an die Nase wachsen. Auch das geschieht sogleich. Nun bleibt den beiden nichts anderes übrig, als ihren dritten Wunsch dazu zu nutzen, die Frau von der Wurst im Gesicht zu befreien. So schnell haben sie ihre drei Wünsche vergeudet. Und ihr Leben hat sich nicht zum Guten verändert – eine traurige Geschichte.

Man könnte viele Dinge auf der Wunschliste haben: Wohlstand, ein langes, gesundes und zufriedenes Leben, viele Freunde und Anerkennung, Sicherheit. Reichen diese Wünsche, um wirklich glücklich zu leben? Ja und nein. Wir sehnen uns danach, die perfekte Mischung zu finden, die unserem Leben Zufriedenheit und Sinn verleiht. Ich würde auf mein Herz hören. Ein hörendes Herz…ein Herz, das offen ist für die andere, mitfühlend und hilfsbereit ist. Ein Herz, das genau weißt, was gut und böse ist. Ein hörendes Herz ist offen und voller Liebe für die Menschen und für Gott. Ein hörendes, ein weises, mitfühlendes und aufrichtiges Herz hilft uns, gut durch das Leben zu kommen. Es hilft uns, richtig auszuwählen. Genau wie das Wünschen, ist das Wählen nicht so einfach.[2] Welche Prioritäten bestimmen mein Leben? Wie bin ich mir sicher, dass die Entscheidung richtig getroffen wurde? Im Nachhinein ist immer einfach zu reden, nach dem Krieg gibt es viele Helden. Aber: wenn man Ohren und Herz weit offen hat, um die oft so leise Stimme Gottes zu hören, kann sich sicher sein, dass so mancher Wunsch, der eigentlich unerreichbar scheint, doch in Erfüllung geht.

Zoltán Papp

Pfarrer Zoltán Papp

[1] Quelle: Friedrich Kreutzwald: Estnische Märchen, Halle, 1869.

[2] Gottes Wort im KJ.

Aktuelles
aus
St. Franzisci

Redaktion: Waltraud Lepuch

Geburtstage

Der Pfarrbereich St. Franzisci wünscht den Geburtstagskindern im September alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Ganz besondere Glückwünsche ergehen an Frau **Maria Zikuling**, Mittertrixen 12, zum bevorstehenden **84. Geburtstag**.
Liebe Mitzi: Hoch sollst du leben!

Liebe **Sieglinde Sneditz**, zu deinem **70iger**, den du am 26. September feierst, wünschen wir dir ganz viel Gesundheit, Glück und Freude. Bewahre deinen Frohsinn und deine immense Hilfsbereitschaft!
Ein aufrichtiges Dankeschön für deinen gesanglichen Einsatz im Kirchenchor und wir freuen uns, dass du in unserem Pfarrbereich so aktiv bist.

Schön, dass es Dich in unserer Pfarrgemeinde gibt!

Unser Pfarrbereich weiß es zu schätzen, dass wir so tolle und verantwortungsvolle Ministranten/Innen haben.
In dieser Ausgabe werden mit **Christian Schuster** und **Victoria Hinteregger** zwei weitere „Superminis“ vorgestellt.

Schuster Christian

- 9 Jahre
- Eltern: Sandra und Michael Schuster
- Zwei Geschwister: Katharina und Tobias
- wohnhaft in Mittertrixen 9

Während der Messfeier die Kerze zu tragen, bedeutet Christian sehr viel und er freut sich immer, diese „verantwortungsvolle“ Aufgabe zu übernehmen.
Christian liebt es, sich zu bewegen, ob beim Fahren mit seinem Mountainbike, beim Springen in den Pool oder bei einem Fußballmatch.
Er ist davon überzeugt, dass er einmal der „beste“ LKW-Fahrer wird.
Seine Lieblingsspeise ist eindeutig eine Pizza, bevorzugt belegt mit ganz VIEL Salami und Champignons.

Victoria Hinteregger

- 7 Jahre
- Eltern: Ingrid Pirolt und Markus Hinteregger
- Bruder: Meinhard, 8 Jahre
- wohnhaft in Gattersdorf 57

Victoria freut sich beim Ministrieren jedes Mal darauf, die anderen Minis zu treffen. Außerdem genießt sie es, in ihrer Ministrantenposition vorne eine komplette „Rundumsicht“ über die ganze Kirche und die Messbesucher zu haben.
Mit ihren Playmobilfiguren, die ihre angemessene Wohnung in ihrem Playmobilhaus haben, verbringt sie viel Zeit. Nicht verwunderlich ist es daher, dass das „Playmobil Land“ in Deutschland ihr aktuelles Traumziel wäre.
Sportlich aktiv ist sie beim Tennis spielen, bevorzugter Gegner ist der Papa, der sich auch manchmal „geschlagen“ geben muss.
Bei Würstl mit VIEL Ketchup, Spätzle und vor allem eine Schoko, würde sie nie „Nein“ sagen.

Es ist schön, dass wir so tolle Ministranten und Ministrantinnen haben!

Liebe Victoria, Lieber Christian, ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz!

Nachruf

Verstorben ist am
03. Juli 2023
im
89. Lebensjahr

Herr Robert Taurer
Gattersdorf 16

Herr **Robert Taurer** war eine große, im Dorfleben „festverankerte" Persönlichkeit, der sein Wissen und seinen Einsatz den Vereinen, im Speziellem aber unserer Kirche und unserem Pfarrverband, zur Verfügung gestellt hat.
Mitte der 80iger Jahre musste Herr Robert Taurer, bedingt durch einen Unfall, sein Lebenskonzept umstellen. Der damalige PGR-Obmann Andreas Blaschitz, unser Pinter Anderle, holte ihn in den PGR und dann wurde er prompt zum Obmann gewählt.

Einige wesentliche Bauprojekte wurden während seiner zwei Perioden verwirklicht, wie der *Aufbahrungsraum* im Turmgeschoß oder die Schaffung eines *Pfarrsaales im Pfarrhof*. Ein Großereignis war natürlich die Anschaffung einer *vierten Glocke* für unser „St. Franziscianer G'läut". Das *Pfarrfest*, ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unseres gesellschaftlichen Miteinanders, hat er ab dem Jahre 1991 zu einem jährlichen Fixpunkt gemacht und somit bewiesen, wie wichtig auch das Feiern für unsere „Seelen" ist. Mit seinem enormen Organisationstalent, seiner Sprachgewandtheit und seinem Durchsetzungsvermögen hat er EINZIGARTIGES für unsere Kirche, den Pfarrhof und die Pfarrbereichsangehörigen geleistet.

Lieber Robert, danke für Deinen Einsatz, du wirst uns als außergewöhnlicher Mensch in Erinnerung bleiben!

Ruhe in Frieden, das ewige Licht leuchte dir!

Messintentionen und Kranzspenden anl. der Verabschiedung von Taurer Robert am 7. Juli 2023

Kranzspenden:
Fam. Blaschitz Peter und Maria, Gattersdorf 17
Fam. Graf Petra und Wolf, Gattersdorf 16
Fam. Graf sen., Wiener Neustadt
Fam. Hochsteiner Walter vlg. Tonibauer, Siebenaich, 9300 Frauenstein
Fam. Kuchling Elisabeth und Martin, Gattersdorf 86
Frau Leitgeb Amalia, Gattersdorf 44
Fam. Macher Franz und Hermine, Gattersdorf 14
Fam. Modre Volkmar und Erna, Aich 10
Fam. Trampitsch Rudolf u. Ehrentraud, Gattersdorf 41
Frau Zikulnig Maria, Mittertrixen 12
Männergesangsverein Wiegele, Gattersdorf

Messen:
Fam. Blaschitz Peter und Maria, Gattersdorf 17
Frau Leitgeb Amalia, Gattersdorf 44
Frau Pliberschnig Elfriede, Gattersdorf 11
Frau Zikulnig Maria, Mittertrixen 12

Todesfälle

Verstorben ist am
17. Juli 2023
im
59. Lebensjahr

Herr Gottfried Leitgeb
Gattersdorf 33

Messintentionen und Kranzspenden anl. Urnenbeisetzung von **Gottfried Leitgeb** am 06. 08. 2023

Messen:
Fam. Künstl Manfred und Michaela, Gattersdorf 58
Frau Mag. Lauhard Angelika, Gattersdorf 44
Frau Hacker Katharina, Buchalm/Eberndorf
Frau Planteu Erna, Lauchenholz

Kranzspenden:
Frau Leitgeb Amalia, Gattersdorf 44
Fam. Künstl Manfred und Michaela, Gattersdorf 58
Fam. Leitgeb Ferdinand, Wildenstein
Fam. Leitgeb Michael, w St. Johann b. Wolfsberg

Verstorben ist am
28. August 2023
im
93. Lebensjahr

Frau Hildegard Leitgeb
Gattersdorf 33

Verstorben ist am
23. August 2023
im
81. Lebensjahr

Frau Else Kohlweiß
wohnhaft ehemals
Mittertrixen

Der Herrgott gebe Ihnen die ewige Ruhe.

Trauung

Tamara Fuchs (geb. Pruntsch) und **Gregor Fuchs** gaben sich am 24.06.2023 in unserer Pfarrkirche, bezeugt von Prof. Pater Mag. Johannes Rosenzopf SDB, das Jawort.
Die Pfarrgemeinde gratuliert dem ehemaligen *„St. Franziscaner - Diandle"* und ihrem Ehemann aufs Herzlichste und wünscht viel Glück und Gottes Segen!

125 Jahre FF Gattersdorf - Festgottesdienst

Nach „getaner“ Arbeit: Dr. Anton Granitzer flankiert von unseren Minis

125 Jahre FF Gattersdorf ein würdevoller „Geburtstag“, welcher auch gebührend gefeiert wurde.

Einen Höhepunkt fanden die Feierlichkeiten am Sonntag, 27.08.23 bei einem Gottesdienst vor dem Rüsthaus in Gattersdorf.
Die enge Verbundenheit unserer Feuerwehr, als Teil unseres Pfarrverbandes, kam dabei wieder deutlich zum Tragen, indem einige Kamerad/Innen auch aktiv bei der Messgestaltung mitwirkten. Den Gottesdienst zelebrierte **Dr. Anton Granitzer**, für die musikalische Gestaltung sorgte der **Kirchenchor Gattersdorf** unter der Leitung von Winfried Pirolt.

Den Kamerad/Innen der FF Gattersdorf einen HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum Jubiläum und eine aufrichtiges „VERGELT´S GOTT“ für die gute und intensive Zusammenarbeit mit der Kirche und dem Pfarrverband!

„Jungfeuerwehrmänner“ beim Vortragen der Fürbitten, von links: Jonas Müller, lesend Tobias Smeritschnig und Mats Kotzan

Gut gelaunte Kirchenchormitglieder: in der Mitte, der strahlende, mit „Gold“ ausgezeichnete Franz Macher, neben unserem Obmann Peter Blaschitz und rechts davon sitzend Michaela Slamanig; dahinter Hilde Krassnik , Elisabeth Kuchling, Gerda und Ingrid Pirolt

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im September der letzten zwanzig Jahre sind in St. Franzisci verstorben:

MACHER	Ursula	90	01. 09. 2017
SMERITSCHNIG	Jakob	89	06. 09. 2012
SRIENC	Johanna	77	09. 09. 2010
MATT	Andreas	59	09. 09. 2015
SANDER	Eduard	77	12.09. 2021
KUCHLING	Johann	87	15. 09. 2015
SNEDITZ	Anton	83	18. 09. 2021
KASSL	Anna	83	22. 09. 2004
JANDL	Franz	81	16. 09. 2020
LAMPRECHT	Johann	70	25. 09. 2019
JAMNIG	Maria	86	25.09. 2022
PICHLER	Heinz	84	29. 09. 2016

Der Herr schenke ihnen jenen Frieden, den nur er geben kann!

Einladung zum Erntedankfest

17. September 2023
um 08 :30 Uhr
in der Kirche
St. Franzisci

Gesanglich umrahmt wird die Erntedankmesse vom **Lavanttaler Viergesang**

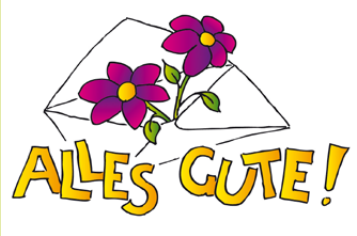
Nach dem Gottesdienst laden wir ALLE Kirchenbesucher wieder recht herzlich zu einer Agape in den Pfarrhof ein.

Trachtengruppe Waisenberg/Trixnertal

Aktuelles
aus
Haimburg

Redaktion: Hermine Sereinig

Geburtstage



Alles Gute wünschen wir allen Geburtstagskindern die im September geboren sind.

Spenden

Spenden anlässlich der Verabschiedung und Urnenbeisetzung von Frau Maria Sprachmann am 21.08.2023

€ 289,12 - Messopfer
Familie Sommernig

Pfarrblattspenden bitte an
das Pfarrkonto Haimburg,
(Zweck Spende – Brücke) Pfarramt Haimburg,
IBAN: AT82-3954-6000-0004-8371

Patrozinium - Kirchtag

Am Sonntag, den 13. August 2023 fand in der Pfarre Haimburg das Patrozinium - der Kirchtag statt. Die Pfarrgemeinde feierte mit Dechant Zoltan Papp und Diakon Josef Wetternig die Festmesse im Park vor der Kirche. Der Kirchenchor von Stift Griffen unter der Leitung von Jakob Höberl umrahmte die Festmesse musikalisch. Auch eine Abordnung der FF Haimburg unter Kommandant Mario Purkowitzer nahm an der hl. Messe mit anschließender Prozession teil. Nach der hl. Messe lud die Pfarrgemeinde unter Hermine Sereinig zu einem Pfarr-Café und gemütlichen Beisammensein ein.

Ein herzlicher Dank an Dechant Zoltan Papp für die würdevolle Gestaltung der Messe, auch allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, vielen Dank.

Bericht: Anna und Alois More,
Fotos: H. Sereinig

Aktuelles
aus
St. Margarethen

Redaktion: Elisabeth Jamnig

Geburtstage

Pfarrblattspenden

Gespendet haben:

Michael Lippnig, St. Margarethen
Katharina Künstl, Kulm
Fam. Rutter, Arlsdorf
Fam. Anton Santer u. Sicher Michaela, St. Margarethen
Annemarie Rösch, Völkermarkt
Angela Weissnegger, Völkermarkt
Hedwig Eisenstein, St. Margarethen
Rosemarie Schaffler,St. Margarethen
Erika Theuermann, Töllerberg
Adelheide Jellen, Kulm
Fam. Weitzer, Greuth
1x anonym

Gemeinschaft kfb LEBEN UND ERLEBEN

Einen schönen Kirchtag feierten wir mit vielen Besuchern in der geschmückten Pfarrkirche. Nach einem festlichen Gottesdienst zelebriert von Dechant Zoltán Papp, mitgestaltet vom PGR, der FF und musikalisch von der „Scholle“ getragen, feierte die Bevölkerung an einen schönen Sonntag das FF Fest.
Der Montagabend verlief nicht mehr wie geplant, ein schweres Unwetter forderte alle Einsatzkräfte und die Bevölkerung. Das Fest musste abgesagt werden. Viele Frauen und Männer waren bemüht die Bevölkerung vor großem Schaden zu schützen. Danke allen Einsatzkräften für ihre Leistung, Zeit und Geduld bei der großen Aufgabenbewältigung. Gott sei Dank, gibt es die Freiwillige Feuerwehr und die vielen Helfer/innen.

Am 15. August durften wir einen schönen Kathreiner Kirchtag erleben. Danke den Frauen für Kuchen und Mithilfe, danke allen fürs Kommen und Mitfeiern, danke für eure Spenden und Unterstützung.

Eure Annemarie

Geburtstage

Ein überaus fleißiges und verlässliches PGR Mitglied **Fr. Maria Wedenig** feierte ihren **70. Geburtstag**.

Liebe Maria für deinen Einsatz für deine Stimme und noch vieles mehr kann man nicht oft genug Danke sagen, aber vor allen wünschen wir dir von Herzen, den Segen Gottes und der Gottesmutter, viel Gesundheit und viel Freude mit deiner Familie. Liebe Maria auf noch viele gemeinsame Jahre freut sich die

Pfarre St. Margarethen.

Unsere Liebe Maria hat ihren 70. Geburtstag gefeiert. Danke liebe Maria für alles, was du in unserer Pfarrgemeinde mitgestaltet und wo du überall mitwirkt. Viel Zeit investierst du für deine Mitmenschen - denn du lebst und liebst Gemeinschaft und du weißt auch - wenn man Liebe gibt - kommt auch Liebe zurück. So möchte auch ich danke sagen für dein offenes Ohr und deine einfühlsamen Worte zur rechten Zeit oder unsere Gespräche, die Mut machen. Alles liebe, viel Gesundheit und weiterhin viel Freude bei allem was Du tust.

Michaela Sicher

Wer hat sie nicht im Religionsunterricht gehabt unser **Fr. Brigitte Uran**? Auch Brigitte feiert einen Runden. **60 Jahre** auf der Erde und ewig lang in der Pfarre aktiv dabei, zum Geburtstag alles Gute viel Glück und Gottes Segen wünscht die

Pfarre St. Margarethen.

Marienwallfahrt

Im Rosental ist heuer bei der Gottesmutter unser Besuch angesagt. Die Wallfahrt führt diesmal nach Maria Elend, um wie schon etliche Jahre, am kleinen Frauentag, 08. September, eine Dank- und Tankstelle aufzusuchen.

Maria Wedenig

Nun sind wir Alle frohgemut,
so will es Gott gefallen!
Der Herr ist seinem Volke gut,
nun sei ein Lobesschallen!
Wir grüßen dich in deinem Haus,
du Mutter Gottes Gnaden,
nun breite deine Hände aus,
dann wird kein Feind uns schaden!

Dank dir, großherziger Gott,
für die Früchte der Erde,
für das Obst und Getreide,
für alle, die mitgeholfen haben,
unseren Tisch so reichlich zu
decken.

Dank dir, geheimnisvoller Gott,
für die Früchte des
menschlichen Geistes,
für die hilfreichen Erfindungen
und Entdeckungen,
für die Früchte des Herzens,
die Liebe und Güte,
die das Leben erst lebenswert
machen.

Aber nicht jeder Same ging
auf,
manches Korn fiel auf steinigen
Boden,
erstickte im Unkraut, blieb
ungepflegt.
Der Geist ersann Gefährliches,
Zerstörerisches,
und immer mehr müssen wir
erkennen,
dass wir nicht alles dürfen,
was wir können.
Auch unser Herz brachte
Unheil hervor,
säte Hass und Zwietracht.

Alles bringen wir nun zu dir,
gnädiger Gott,
damit du es segnest,
so dass das Gute sich mehrt
das Schlechte durch dich
gewandelt werde.

Irmela Mies-Suermann
In: Pfarrbriefservice.de

Aktuelles
aus
St. Georgen

Redaktion: Gerald Wedenig

Geburtstage

Den Geburtstagskindern im Monat September wünschen wir alles Gute, viel Gesundheit, Gottes Segen und einen wunderbaren Geburtstag.

Goj Gerhard wurde 80 Jahre!
Dechant Zoltan Papp und eine Abordnung des Pfarrgemeinderates haben daher ein kleines Präsent als Dankeschön für die langjährige Mitarbeit in der Pfarrgemeinschaft überbracht. Gerhard ist noch immer einer der verlässlichsten und fleißigsten Helfer in unserer Pfarre. Noch einmal herzlichen Dank vom Pfarrgemeinderat!

Pfarrblattspenden

Wir bedanken uns bei:
Lesitschnig Edith, Winklern
Fam. Haider, Mürzzuschlag

Vergeltsgott!

Annakirchtag

Annakirchtag am 23.Juli 2023: Es wurde die Heilige Messe in Kremschitz als Feldmesse von Dr. Granitzer und Diakon Wetternig gehalten. Gesanglich umrahmt wurde die Messe und anschließende Traktorenweihe durch die Singgemeinschaft Waisenberg unter der Leitung von Winfried Pirolt. Danach hat die FF St. Georgen am Weinberg - mit dem Kommandanten Michael Dreier - noch zu Speis und Trank in die Mehrzweckhalle geladen.

Herzliche Einladung zum Pfarrfest!

Am 10.September 2023
ist der traditionelle Pfarrkirchtag
in St. Georgen am Weinberg

Die Heilige Messe wird um 10:00 Uhr gefeiert

Im Anschluss ladet der Pfarrgemeinderat herzlich zu einer Agape ein.

Wandertag der FF St. Georgen

Am 09.Juli wurde der Wandertag der FF St. Georgen – Kommandant Michael Dreier, Stv. Harald Mulle – durchgeführt, wobei es zuerst eine nette Bewirtung bei der Familie Nuart gab, Vergeltsgott.
Weiter ging es dann zur Pfarrkirche St. Georgen, wo Altbürgermeister Valentin Blaschitz interessante und wissenswerte Informationen zur Geschichte und Entwicklung der Kirche vorgetragen hat. Herzlichen Dank.
Abschluss war dann in der Mehrzweckhalle Kremschitz, wo Leonie Dreier und Fabian Drobesch mit der Harmonika aufgespielt haben.

Kräutersegnung

Am Dienstag, 15.08. 2023 wurden in der Filialkirche in St. Leonhard im Zuge der Heiligen Messe – zelebriert von Dr. Granitzer – die von der Frauentrachtengruppe Waisenberg - Obfrau Helga Dreier – liebevoll vorbereiteten Kräuter gesegnet. Eine schöner, gelungener Vormittag.

Pensionisten-kirchtag

Anlässlich des Pensionistenkirchtages wurde am 02.Juli 2023 mit Kaplan Jakob Polimetla und begleitet durch die Singgemeinschaft Waisenberg (Leitung von Winfried Pirolt) die Messe auf dem Areal der DSG gefeiert.

Jubiläum

Die Dorf- und Sportgemeinschaft Waisenberg hat am 26.08.2023 ihr 10 Jahre Jubiläum gefeiert! Bei dieser Veranstaltung wurden der Obmann **Günther Greiner** und **Sieglinde Haimburger** für ihren unermüdlichen Einsatz im und um das Stüberl durch den Bürgermeister der Stadtgemeinde Völkermarkt – Herrn Markus Lakounigg – mit der silbernen Verdienstmedaillie ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich.

Aktuelles
aus
St. Stefan

Redaktion: Petra Grilz

Termine im September

22. Sonntag im Jahreskreis
03.09.2023

Hl. Messe **10:00 Uhr** in St. Stefan

23. Sonntag im Jahreskreis
10.09.2023
Hl. Messe **08:30 Uhr**
In HAIMBURG

24. Sonntag im Jahreskreis
17.09.2023

Hl. Messe **08:30 Uhr**
ERNTEDANKFEST in St. Stefan

25. Sonntag im Jahreskreis
24.09.2023
Hl. Messe **08:30 Uhr** in St. Stefan

26. Sonntag im Jahreskreis
01.10.2023
Hl. Messe **08:30 Uhr**
Patrozinium Wandelitzen

Kirchtag 2023

Auch das Fest der Freiwilligen Feuerwehr ist wortwörtlich ins Wasser gefallen. Aufgrund der enormen Regenmengen und Unwetter musste die Veranstaltung leider abgesagt werden. Unsere Feuerwehrleute waren tagelang fast pausenlos im Einsatz. Wir haben sie ganz besonders in das Gebet bei der Hl. Messe eingeschlossen.

Der heurige Kirchtag stand leider unter keinem guten Stern, was das Wetter betrifft. Die Hl. Messe zelebrierte Kaplan Jakob gemeinsam mit unserem Diakon Pepo Wetternig.
Eine Prozession war aufgrund der widrigen Bedingungen leider nicht möglich.

Liebes Team der Feuerwehr! Wir möchten euch an dieser Stelle von Herzen DANKE sagen, dass ihr stets bereit seid, in Notsituationen rasche und wertvolle Hilfe zu leisten.

(W. Kuster)

Großputz

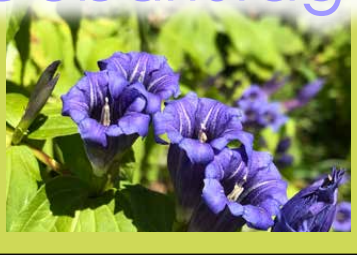
Am 28. Juli wurden Kirche und Pfarrhof wieder generalgereinigt.

Dem tatkräftigen Team gehörten heuer **Lina, Anni B., Anni W., Christi, Hilde S., Irene J., Martin, Sophie** und **Waltraud** an. Nach getaner Arbeit gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei einer guten Jause.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an alle Frauen, die sich das ganze Jahr über um Blumenschmuck und Sauberkeit kümmern, natürlich auch ganz besonders an die St. Martiner Frauen für die Pflege der Filialkirche St. Martin.

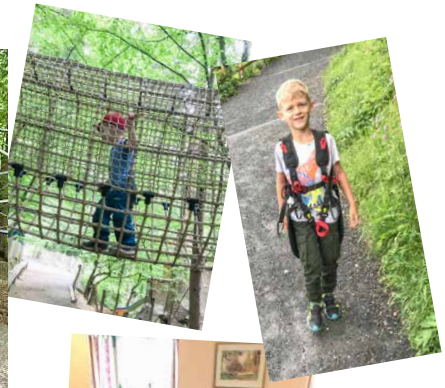
(Waltraud Kuster)

Geburtstage



Allen Geburtstagskindern
im September
wünschen wir
alles erdenklich
Liebe und Gute!

Sternsingerausflug



Am Samstag, den 1. Juli 2023, ging es schon in der Früh los in den Naturfreizeitpark Ossiach.
Das Coolste war das Klettern im Hochseilgarten und das Rutschen durch die riesigen Baumnetze!
Für die etwas jüngeren Kinder gab es einen Baumwipfelpfad mit einem Erlebnisweg und einen großen Spielplatz.
Der kleine Streichelzoo hatte wegen dem regnerischen Wetter leider nicht geöffnet, aber die Abfahrt mit dem „Flying Fox“ konnten wir alle genießen!

Auf unserer Heimfahrt gab es noch ein sehr gutes Essen im Gasthaus Fruhmann in Wernberg.
Cool war auch, dass dort ein kleiner „Indoor- Spielplatz“ vorhanden war (der war auch für uns Große sehr lustig).

Es war ein sehr lustiger und entspannter Tag und ich hoffe, dass nächstes Jahr wieder so einen spannenden Ausflug machen können!

(Felix Karpf)

Anlässlich der Verabschiedung von Anna Höberl

Frau Anna Höberl (Speiser Anna) ist am 24. Juli d. J., im Alter von 82 Jahren, von ihrem Leiden erlöst worden. Am Friedhof von St. Martin haben wir sie am 29. Juli verabschiedet.
Auf ihrer Todesanzeige waren der Spruch zu lesen: "Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand". Dieser Spruch beinhaltet alles, was ihr Leben ausgemacht hat. Mit einer Selbstverständlichkeit konnte sie zwei Dinge vereinen: Die Arbeit und den Glauben. Sie war eine treue Kirchenbesucherin in St. Stefan und in St. Martin. Wir danken ihr für ihr Glaubenszeugnis. Als lebensfrohe und herzliche Person haben wir sie erlebt und so wollen wir sie in unserer Erinnerung behalten. Herr, lohne ihre Mühen und lasse ihr deine unendliche Liebe erfahren.

(Pepo Wetternig)

Spenden für die Kirche St.Martin:
Fam. Burjak
Paul und Maridi Lobnig

Hl. Messen:
Fam Terpetschnig

Vielen Dank auch für das abgegebene Opfer.

Aktuelles
aus
Klein St. Veit

Redaktion: Oswald Korak

Termine

02.09.2023 - Samstag
18.30 Uhr Heilige Messe

13.09.2023 - Mittwoch
10.30 Uhr Schulmesse

17.09.2023 - Sonntag
10.00 Uhr Wortgottesdienst

24.09.2023 - Sonntag
10.00 Uhr Heilige Messe
Erntedank

01.10.2023 - Sonntag
08.30 Uhr Heilige Messe

Besuch

PGR Judith Kaßl und Mesner Nikolaus Korak besuchten **Frau Johanna Kohlweg** (92) im Pflegeheim Eberstein. Frau Kohlweg war sehr erfreut über diesen Besuch der Klein St. Veiter.

PGR-Wanderung vom Kontschar-Kreuz nach Hochfeistritz

Nikolaus Korak, Johannes Lassnig, Anton Warrasch, Anni Korak, Judith Kaßl, Marianne Zöhrer, Anton Preisegger

Wanderführerin PGR Marianne Zöhrer führte uns auch zu ihrem Geburtshaus „Maritschnig“ Hochfeistritz Nr. 15, Gemeinde Eberstein am Fuße der Saualpe.
In diesem Haus - damals nur zu Fuß von Hochfeistritz erreichbar - hat sie mit ihren Eltern und den jüngeren Geschwistern Erwin, Liesi und Ingrid ihre Kindheit verbracht. Die Volksschule besuchte sie in Hochfeistritz (Schulweg in eine Richtung: 1 Stunde). Als Zwölfjährige ist sie gemeinsam mit der gesamten Familie nach Klein St. Veit in das von den Eltern neuerworbene Eigenheim gezogen.

Marianne Zöhrer vor ihrem Geburtshaus.

In der Kirche von Hochfeistritz.

Schulschlussgottesdienst

Lehrerinnen und Kinder der VS-Klein St. Veit bedankten sich bei dieser Feier mit Dechant Zoltán Papp für das erfolgreich abgeschlossene Schuljahr 2022/23.

Feuerwehrfest

Dienstag, 15. August Feuerwehrfest 10.00 Uhr heilige Messe mit Feuerwehrkurat Dr. Granitzer musikalisch umrahmt von der Ebersteiner Kirchtagmusik im Festzelt.

Kommandant der FF-Klein St. Veit OBI Bernhard Zeiner bedankte sich bei den zahlreichen Besuchern der Festmesse und lud zum anschließenden Frühschoppen, Preiskegeln und Kauf von Losen für den Glückshafen ein.

Herzliche Einladung

Erntedankfest in Klein St. Veit

am 24. September 2023 um 10.00 Uhr
Erntedank-Festgottesdienst

Im Anschluss daran laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein !

Um freiwillige Erntedankspenden wird sehr herzlich gebeten

DANKEN – BITTEN – FEIERN
wir gemeinsam

Auf Ihr Kommen freut sich der
Pfarrgemeinderat Klein St. Veit

Geburtstage

Der PGR von Klein St. Veit wünscht zu den Geburtstagen im September:

Frau Maria Birnbaumer (88) aus Reisdorf, **Frau Maria Aichwalder (81)** aus Klein St, Veit, **Herrn Friedrich Kucher (50)** aus Klein St. Veit, **Herrn Ewald Zeiner (50)** aus Klein St. Veit, **Frau Barbara Ogris (40)** aus Klein St. Veit alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Anläßlich ihres **90. Geburtstages** besuchten PGR Judith Kaßl und Dechant Zoltán Papp **Frau Maria Reiner** bei ihrer Tochter in Brückl.

PGR Judith Kaßl, Frau Maria Reiner, Tochter Helga Sima, Dechant Zoltán Papp

Nach einem gemütlichen Beisammensein und einer gemeinsamen Andacht spendete Dechant Zoltán Papp die hl. Kommunion. Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme und die großzügige Bewirtung. Wir wünschen der Jubilarin weiterhin viel Lebensfreude und Gottes Segen.

„Kräuter warten im Kräutergarten“

Mitte August
gibt es den Brauch,
Kräuter zu sammeln.
Das will ich auch:

Ich such das Kraut,
das Wahrheit schenkt
und geb es jedem,
der Lügen denkt.

Ich such das Kraut,
das Frieden stiftet
und geb es jedem,
der mit Krieg vergiftet.

Ich such das Kraut,
das Hoffnung gibt
und geb es jedem,
den die Angst versiebt.

Ich such das Kraut,
das Liebe heißt
und geb es jedem,
dem Böses beißt.

Ich such das Kraut,
das Träume erweckt
und geb es jedem,
der nichts entdeckt.

Ich teil Kräuter aus –
ganz klar - auch an dich
und eins von jedem
behalt ich für mich…

(Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de)

Kräutersegnung und Kirchtag

Am Sonntag den 06.August 2023 fand in der Kirche Klein St. Veit, die schon zur Tradition gewordene Kräutersegnung statt.

Es zeigt sich immer wieder wie hervorragend die Zusammenarbeit mit unserer Obfrau Jutta Laßnig abläuft. Trotz Regen und schlechten Wettervorhersagen war die Umsetzung für die Kräutersegnung durch die Obfrau fix.
Viele Umwetterschäden passierten in den Tagen zuvor in unserer Umgebung. Deshalb freuten wir uns über die zahlreichen Besucher. Vielen Dank auch den Mitgliedern aus anderen Trachtengruppen die unserer Einladung folgten, wenn der Weg zu uns auch beschwerlich war.
Den feierlichen Festgottesdienst zelebrierte Herr Kaplan Jakob Polimetla mit den 4 Ministrantinnen.

Die Kinder der Volksschule Klein St. Veit mit ihren Kräuterbüscherln, vermittelten uns die Kraft der Kräuter in Form von Sprüchen, über die sich Leib und Seele freuen.
Die Singgemeinschaft Waisenberg untermalte mit ihrem großartigen Gesang, diese schöne Feier

Es war eine große Ehre, dass die FF Klein St. Veit, die noch Stunden zuvor im Dauereinsatz stand, bei unserer Kräutersegnung aufmarschierte.

Erwähnen wollen wir noch unseren Verkaufsstand, den wir diesmal im großen Saal des Gasthauses hatten. Die köstlichen Torten und Gebäck sowie unser “Xunder Klein St. Veiter Tee“, wurden von der Bevölkerung reißend abgenommen.

Der Bevölkerung nochmals ein herzliche Dankeschön für Euer Kommen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Frauengemeinschaft Waisenberg

Aktuelles aus dem Pfarrverband

Redaktion: Franz Pipp

Bibel Runden

Liebe Gemeinschaft der Bibelrunde!
Wir treffen uns um 16.00 Uhr

12. September	in St. Margarethen
26. September	in St. Margarethen
17. Oktober	in St. Margarethen

Die Schüler, die eurer Sorge anvertraut sind, sollen an eurer ganzen Lehrtätigkeit sehen, dass ihr Diener Gottes seid, da ihr die Aufgabe mit ungeheuchelter Liebe und echter Sorgfalt erfüllt

(Johannes Babtist de la Sale, Priester Pädagoge, 1651-1719)

- Echte Sorgfalt und ungeheuchelte Liebe; was ist mir aus meiner Schulzeit positiv in Erinnerung?
- Wer ist heute meiner Sorge anvertraut, wen sehe ich, wen übersehe ich vielleicht?

Segensgebet

Barmherziger und guter Gott,
Du hast uns gesegnet vom Anbeginn der Welt.
Du hast uns mit Deiner Schöpfung gesegnet.
In ihr begegnen wir täglich Deinem Segen –
in den Gaben, die Du schenkst, um uns zu ernähren.
Du segnest uns in der Natur, die uns umgibt,
in der wir Deinen Geist und Deine Liebe erfahren dürfen.
Segne rund um die Erde alle Menschen,
die sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.
Sende Deinen Segen als Liebe zu allen, die sich ungeliebt fühlen.
Sende Deinen Segen als Hoffnung zu den Hoffnungslosen,
als Kraft zu den Kraftlosen, als Versöhnung zu den Unversöhnten
und als Licht zu denen, in deren Herz es dunkel ist.
Segne uns, die wir versammelt sind,
dass wir als Gesegnete füreinander und für die Welt
zum Segen werden.

So segne und beschütze und begleite uns auf unserem Weg
der gütige und barmherzige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

(Misereor 2010)

Lebendiger Rosenkranz

Gebetsmeinungen von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

Gebetsmeinungen des Papstes

September

Wie kostbar sind mir deine Gedanken, Gott! (Ps 139,17)

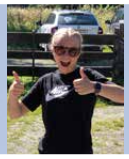
Gottes Geduld begleite alle, die in diesem Schul- und Studienjahr Erkenntnis suchen oder Wissen vermitteln.

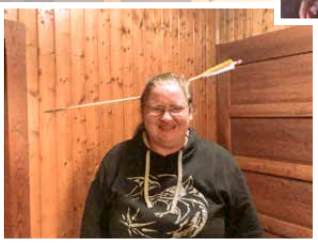
September

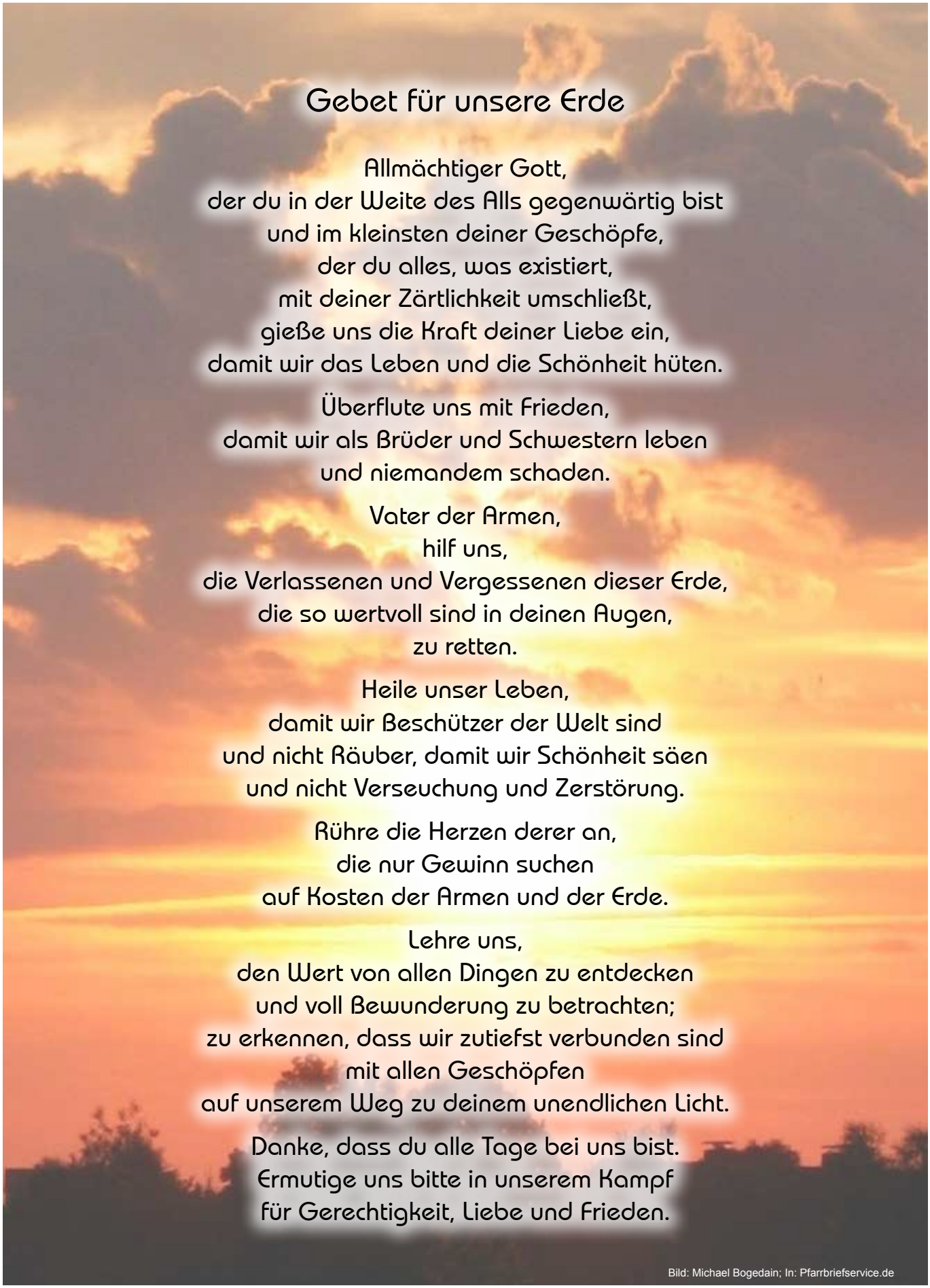
Beten wir für die Menschen, die unter oft unmenschlichen Bedingungen an den Rändern der Gesellschaft leben; dass sie von Einrichtungen weder übersehen, noch als unwichtig betrachtet werden.

Es war einmal…

Es war einmal ein märchenhafter Ort in den Gurktaler Alpen- die Flattnitzer Almhütte. Dort tummelten sich eine Schar von Kindern mit ihren Betreuern und Betreuerinnen. Entweder verbrachten sie ihre Zeit am sprudelnden Bach, in den Bergen, auf der Wiese oder auf der gemütlichen Fürstenhütte. Weder Gewitter, noch schlechte Stimmung konnte die Kinderschar davon abhalten an diesem idyllischen Ort die Seele baumeln zu lassen: Sie verwandelten sich in Märchenfiguren, wanderten den Kneippweg entlang, bestiegen Gipfel, ließen ihrer Kreativität freien Lauf, lobten Gott für die Schönheit der Natur oder genossen die schmackhaften Leckereien unserer Köchinnen (Christine und Elisabeth). Und wenn sie nicht nach Hause gefahren sind, dann leben sie noch immer dort…







Gebet für unsere Erde

Allmächtiger Gott,
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.

Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden.

Vater der Armen,
hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen,
zu retten.

Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind
und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen
und nicht Verseuchung und Zerstörung.

Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.

Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.

Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Kampf
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Bild: Michael Bogedain; In: Pfarrbriefservice.de